



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vier verschiedene Zwischen zweyen Reformirten Bürgern
Hiob Und Simson Angestellte Discourse Uber den so
genanten Reformirten Heidelberger Catechismus**

Kauffmann, Georg

Bonn, 1738

4. Was erfordert dan das Göttliche Gesetz von uns? Matth. 22. [Vers] 37.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39574

Hiob. Wie lautet er dann?

Simson. Gebe acht: Frag: Wie beweisest du / daß dir alles zu deiner Seeligkeit dienen müsse. Antw. Rom. 8. 28. Wir wissen / daß denen / die Gott lieben / alle Ding zum Besten dienen. Siehest du / denen die Gott lieben / dienen alle Ding zum Besten. Die aber Gott lieben / begehen ja keine Sünden und Laster / so dienen ihnen dan die Sünden und Laster nit zum Besten / weil sie dieselbige nicht begehen.

Hiob. Jetzt / Simson / ist es mit uns Reformaten völlig geschehen. Glaubst du das;

Simson. Wie soll ich das glauben?

Hiob. So greiffe es dan mit Händen / und mercke fleißig auf: damit uns alles zu unserer Seeligkeit dienen könne / so müssen wir Gott lieben / gelt Simson?

Simson. So erfordert es das unfehlbare Wort Gottes.

Hiob. Wie müssen wir dan Gott lieben?

Simson. Wie Gott in dem grossen Gesatz der Lieb von uns erfordert.

Hiob. Können wir dann Gott also lieben Simson?

Simson. Warum werden wir dann Gott nicht lieben können?

Hiob. Mein / schlage geschwind die 4te Frag unsers Catechismi auf. Wie lautet dieselbige?

Simson. Frag: Was erfordert dan das Göttliche Gesatz von uns? Antw. diß lehret uns Christus in einer Summa Matthäi im zwey und zwanzigsten Capitel: du solt lieben Gott deinen Herrn von gangem Herzen

Hergen / von ganger Seelen / von gangem Gemüch / und auß allen Kräften. Diß ist das fürnehmste und größte Gebot. Das ander aber ist dem gleich / du solt deinen Nächsten lieben als dich selbst. In diesen zweyen Gebotten hanget das ganze Gesäg und die Propheten.

Hiob. Jetzt lese geschwind die 5te Frag darauf / weils noch warm ist.

Simson. Frag : Kanst du diß alles vollkommenlich halten ? diß alles / nemblich alles das / so das Göttlich Gesäg wegen der Lieb Gottes / und des Nächsten erfordert ?
 Antw. Nein / dann ich bin von Natur geneigt / Gott und meinen Nächsten zu hassen. Dieser Haß gegen Gott und den Nächsten laufft gerad zuwider der gebottenen Lieb Gottes und des Nächsten.

Hiob. Lese weiter die Erklärung und Bestätigung.

Simson. Frag : Was ist der Inhalt dieser Frag und Antwort / Antw. Gott und meinen Nächsten kan ich nicht vollkommenlich lieben. Frag : wie beweist du solches ?
 Antw. Jerem. 13. 23. Kan auch ein Mohr seine Haut wandelen / oder ein Pardel seine Flecken ? so könnt ihr auch Guts thun / weil ihr des Bösen gewohnt seyd. Item Rom. 3. 12. Sie sind alle abgewichen / und allesamte unrichtig worden. Da ist nicht der Guts thue / auch nicht einer.

Hiob. Ich bitte dich / Simson / was fangen wir mit unserm Heidelberger Catechismus an ?
 Simson.